

Schranken

z. B. für die automatische Parkplatzverwaltung und Zufahrtskontrolle, überwiegend in Verbindung mit Ausweislesern bzw. Ticketautomaten. Die Öffnung der Schranken kann je nach Ausführung vertikal oder horizontal als Drehschranke erfolgen.

Die Schrankensteuerung kann ebenso mit Funksteuerung, Lichtschranken, Induktionsschleifen oder vom Pförtner über Schaltkontakt erfolgen. Die günstigste Steuermöglichkeit für Schranken ist natürlich die Handbedienung. Bei allen automatischen Schranken ist die Sicherheit durch Stopp oder Umsteuerung beim Auftreffen auf ein Hindernis gewährleistet.

Nach diesem Einbau können nur noch Fußgänger und Radfahrer die Halbschranke ungehindert passieren. Das Umfahren der Halbschranke mit dem PKW ist nicht mehr möglich. PKW-Fahrer können jetzt die automatische Schranke erst nach der Bedienung des Ticketautomaten (das ist der gelbe Kasten rechts, vor der Schranke) durchfahren.

Überwachungssysteme mittels Kameraüberwachung an Ein- und Ausfahrten. Zum Beispiel an Parkhäusern, Mülldeponien oder Firmengeländen sind die Kennzeichen von Fahrzeugen zu erfassen, um bestimmte Zutrittsberechtigungen oder Abgleich mit Wägsystemen usw. zu überprüfen.